

Energiebenchmarking an Hochschulen

3. Sitzung der Arbeitsgruppe HMWK / Hochschulen
innerhalb des Projektes CO₂-neutrale Landesverwaltung der
Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen

Joachim Müller
Ralf-Dieter Person

Wiesbaden, 11.02.2009

Inhalt

1. Das Ziel der Datenerhebung
2. Das Erhebungsinstrument
3. Der Projektverlauf
4. Die Prämisse

Das Ziel der Datenerhebung

1. Vergleich von CO₂-Ausstoß
2. Vergleich von Verbräuchen
3. Vergleich von Leistungen
4. Vergleich von Gebäuden

Benchmarking bedeutet vergleichen
und von anderen zu lernen!

Das Ziel der Datenerhebung

primär Vergleich von CO₂-Ausstoß

und als „Mitnahmeeffekt“

Vergleich von Verbräuchen

nur optional

Vergleich von Leistungen und

Vergleich von Gebäuden

Spezifische Zielsetzung bedingt
des Erhebungsinstrumentarium


Das Erhebungsinstrument

Grundlage: Standardisierter Erhebungsbogen aus dem Benchmarking im Gebäudemanagement

Erweiterung: CO₂-relevante Verbräuche und Energieflüsse

CO₂-Bilanzierung bedeutet,
Energieflüsse zu kennen.

Das Erhebungsinstrument

Klassische
Verbrauchsdaten  *Fremdbezug*
Eigenerzeugung
Nutzung

CO₂-relevante
Daten  *Mobilität*

Aber Erfassung von Personaleinsatz
und „Zählerstruktur“ ermöglichen
mehr

Der Projektverlauf

1. workshop- und dialogorientiert
2. insgesamt 8 Phasen
3. iterativer Prozess
4. zuerst quantitative Phase
5. anschließend qualitative Phase
6. abschließend erkennen von good practice

**Solide Datenerfassung benötigt
seinen Aufwand!**

Die Prämisse

Benchmarking benötigt:

1. Souveränität
2. Vertrauen
3. Kompetenz
4. Veränderungsbereitschaft

„Jetzt ist mir Einiges erst klar geworden.
Wir müssen darüber reden!“!

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

